

Hurra! Der erste Schnee! Ende November und gleich nach Nikolaus fallen schöne große Flocken. Die Kinder wollen natürlich hinaus in das verlockende Weiß!

Doch zuerst heißt es, zur Toilette gehen. In einer Reihe anstellen, das kennen die Kinder bereits vom Turnen. Doch es bedarf viel Übung, um die für uns selbstverständlichen kleinen Schritte des Ablaufs wirklich umzusetzen. Genau zu der Stelle aufrücken, wo der Erste ansteht, wenn wieder einer zur Toilette weitergehen kann, ist noch für manche schwierig. Oder wirklich *hinten* anstellen, nicht einfach nach vorne vorbeigehen (denn die anderen warten bereits länger – das heißt Rücksicht nehmen). Nach dem



Toilettengang das Händewaschen nicht vergessen. Endlich ist es soweit: Viele unserer 3- und 4-jährigen schlüpfen fast alleine in den Schneeanzug. Es dauert trotz der Selbstständigkeit eine ganze Weile, bis 14 Kinder fertig sind. Doch hier in der Gruppe erfahren sie sehr gut was es heißt, zu warten, sich gegenseitig zu helfen, zu überlegen, wie schaffe

ich das vielleicht alleine! Natürlich sind jederzeit Pädagogen zur Stelle, um bei Bedarf mitzuhelfen. Endlich draußen, sind die Kinder nicht mehr zu bremsen. Es wird geschaufelt, Schneebälle geformt, herumgelaufen und dabei Spuren gemacht, und noch vieles mehr. Die Kinder haben noch die pure Freude an dem winterlichen Weiß und genießen die frische Luft. Weil sie immer in Bewegung sind, wird es auch lange nicht kalt. Wenn es nach den Kindern ginge, könnte es noch mehr schneien. Warten wir es mal ab.

